



普通高等教育“十一五”国家级规划教材

新世纪高等学校德语专业本科生系列教材 总主编 卫茂平

# 德语听力教程

## anz Ohr für Deutsch

主 编 钱敏汝

副主编 綦甲福 段丽杰



## 教学参考

**W** 上海外语教育出版社  
外教社 SHANGHAI FOREIGN LANGUAGE EDUCATION PRESS

免费下载  
录音资料(MP3)



普通高等教育“十一五”国家级规划教材

新世纪高等学校德语专业本科生系列教材 总主编 卫茂平

# 德语听力教程

## Ganz Ohr für Deutsch

主 编 钱敏汝

副主编 綦甲福 段丽杰

编 者 陆 巍 张金辉

审 校 Ulrike Killer

上海外语教育出版社

赠书



COMPLIMENTARY COPY

SHANGHAI  
FOREIGN LANGUAGE EDUCATION PRESS

## 教学参考

图书在版编目(CIP)数据

德语听力教程. 第1册 / 钱敏汝主编.

—上海: 上海外语教育出版社, 2008

(新世纪高等学校德语专业本科生系列教材)

教学参考

ISBN 978-7-5446-0626-4

I. 德… II. 钱… III. 德语—听说教学—高等学校—教学参考资料 IV. H339.9

中国版本图书馆CIP数据核字(2007)第185126号

出版发行: 上海外语教育出版社

(上海外国语大学内) 邮编: 200083

电话: 021-65425300 (总机)

电子邮箱: bookinfo@sflep.com.cn

网址: <http://www.sflep.com.cn> <http://www.sflep.com>

责任编辑: 毛小红

印刷: 上海信老印刷厂

经销: 新华书店上海发行所

开本: 787×1092 1/16 印张 7.5 字数 166 千字

版次: 2008年6月第1版 2008年6月第1次印刷

印数: 1 100 册

书号: ISBN 978-7-5446-0626-4 / H · 0267

定价: 20.00 元

本版图书如有印装质量问题, 可向本社调换

# 新世纪高等学校德语专业本科生系列教材

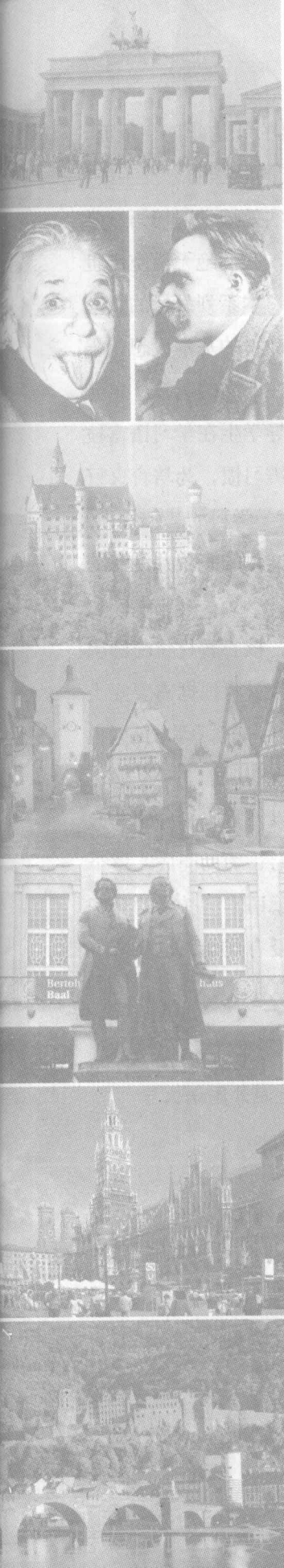
## 编委会

总主编：卫茂平（上海外国语大学）

编委：（以姓氏拼音为序）

陈壮鹰	上海外国语大学	刘越莲	西安外国语大学
范捷平	浙江大学	钱敏汝	北京外国语大学
冯亚琳	四川外语学院	任国强	中国人民大学
过文英	华东师范大学	孙爱玲	天津外国语学院
黄克琴	同济大学	王青燕	浙江科技学院
孔德明	南京大学	魏育青	复旦大学
李崇艺	上海理工大学	朱 范	武汉大学
刘德章	青岛大学	朱小安	解放军外国语学院
刘齐生	广东外语外贸大学		





# 总序

“新世纪高等学校德语专业本科生系列教材”是上海外语教育出版社（外教社）为适应时代发展之新要求而组织编写的。整个项目在外教社 2003 年 12 月召开的“全国德语专业教学和教材建设研讨会”上正式启动，历时数年，现陆续推出。它以德语综合教程为主，辅有阅读、语音、听力、视听说、口语、翻译、写作、语法、语言学、词汇学、文学史、文学作品选读、概况、文化史等众多课程，基本囊括高等学校德语专业教学大纲所涉课程类型及教学内容，其规模在我国德语教材编写史上，应属前所未有的。

本套教材，分开用时，各有独立，能满足单项技能课程的特殊需要；合并起来，相辅相成，能实现我国德语专业本科教学的整体规划。

中国人学习德语，肇于何端，不便确考。倘若说 1622 年来华的德国耶稣会士汤若望（Johann Adam Schall von Bell）在传教之余，尚未备有讲义，讲授德语，那么，最迟应从另一位德国耶稣会士魏继晋（Florian Bahr）于 1748 年在北京编成《德文——中文词汇表》算起，我国德语教材已现雏形。一个年代，有一个年代的教材。谨以新中国成立后为例。从 1956 年时代出版社出版的以莫斯科版“德语教科书”为蓝本的《大学德语课本》，到 1966 年商务印书馆出版的强调“阅读普通的政治、经济、对外贸易等方面的文章和进行日常会话”的《基础德语教材》，再到 1979 年同一出版社印行的奉行“政治、外语和文化知识的基本功”和“思想性、科学性和实践性”等编写原则的《德语》教材，我们的德语教科书编写走过了同新中国成立后同样坎坷但却辉煌的路程。尤其自 20 世纪 80 年代以来，随着社会的巨变，我国德语教材的编写，诸家勃兴，隗品迭起。

不过，经典尚不能当人类永恒的教诲，教材就更具时效的特点。

以上列举德语教材编写史的荦荦大端,想彰显的就是此理。故而,时代仍将前进,教材还得更新。目的是让我们的教学内容及手段,跟上时间步伐,让我们德语专业的学生,更富实效地学习德语、掌握日耳曼学的基本知识。不过,前人勋绩在上,我们绝无横空出世的愚妄,在此遵循的是继往开来的原则。所以,本系列教材的编写大旨是:继续贯彻目前外语本科的教学理念和教材的基本设想,强调听、说、读、写、译等语言基本功的训练;在课文的选篇、单元的构建和练习的设计等方面追随新的观念;引导学生在学习语言技能的同时,注重德语国家的优秀文化传统和思辨习惯,为培育良好的人文素质提供导引;较系统地传授德语语言文学学科的基础知识,培养获取这些知识的能力;介绍德语国家历史文化的概貌并注意跨文化交际问题。

本教材除纸质学生用书和教师手册等以外,核心教材将配套出版多媒体光盘,适时推出网络教学版本,主干教材将根据需要配上CD-ROM、CD或磁带等。纸质用书在排版、用色和装订等方面,也将本着实用和节约的原则,尽量降低成本和书价。

本系列教材由来自上海、北京、天津、南京、重庆、杭州等地多所大学德语专业点的学者及骨干教师参与编写,力助而成。整个项目体现了良好的协作精神以及共同推进我国德语本科教学的良好愿望。编者大多一再易稿,务期完善,但未始没有疏漏,也会留下瑕疵,敬请识者不吝指正。

卫茂平  
上海外国语大学



# 前言



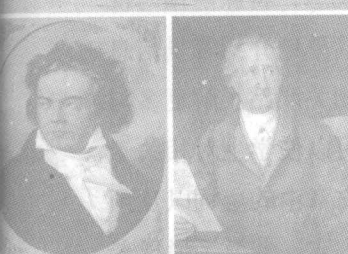
## 一、适用对象

《德语听力教程》为德语专业主干课程之一——听力课的教材，适用于德语专业本科二年级、三年级学生的听力基础和视听技能提高阶段的教学。全套教程共四册，每学期一册。它可作为综合课的配套教材来使用，也供其他德语教学者和具备初步德语知识的学习者根据自己的需要选用。



## 二、主要内容及教学目的

本教程从日常生活最熟悉的话题切入，内容逐渐转向专业学习中经常遇到的问题，难度逐步加大。题材包括德语国家的日常生活、社会、文化、教育、政治、经济和科技等。形式有日常对话、新闻报道、采访、课堂报告、会议报告、演讲、电台和电视节目、电影片段等。听力文章大多选自近几年出版的德语报刊、网络杂志及德语电视及广播节目，个别文章选自德语原版教材。



本教程的教学目的在于：循序渐进地训练学生在交际过程中的听力理解，即：分析、综合能力以及预测信息和快速捕捉主要信息的能力和技巧，并且配合说、读、写等技能的训练，增加对德语国家的日常生活状况和习俗的感性认识，提高对异文化的敏感性；通过对有关专题的跨文化比较，加强对本文化的理解和认识，以能够适应在对象国的生活、学习和工作，以及更好地满足与对象国人员的基本交际需要。



## 三、总体结构

全套《德语听力教程》包括教学用书、教学参考、配套录音资料(免费下载)，共分四册，编写体例基本一致：每册16课，另外还有4套复习测验题，每学习完四课可以安排一次复习测验。每课分为三大部分：Vorbereitung 部分用于课前预习，Hörverstehen 部分用于课



堂练习, Nachbereitung 部分用于课后复习。Vorbereitung 部分包括: 背景信息简介(Hintergrundinformation)、相关网站链接(Weiterführende Links im Internet)、入门文章及练习(Einstiegstext und Übungen)、听力文章词汇(Vokabeln zu den Hörtexten in Teil 2)、听力文章节选预听(Hörproben zum Einstieg); Hörverstehen 部分包括: 热身练习(Warming-up)、3 - 4 篇听力文章(Hörtexte)以及各种形式的相关练习; Nachbereitung 部分包括: 补充听力文章(Zusätzlicher Hörtext)及相关练习、重点句型跟读(Beispielsätze zum Nachsprechen)、写作练习(Vom Hören zum Schreiben)和扩展项目(Erweiterungsprojekt)。学生用书的附录中提供了课前预习部分的部分练习答案、课后复习部分的听力文章以及部分练习答案。这些答案虽然提供了解答,但在有些情况下也不排除其它可能性,学习者完全可以在阐明原因的前提下作出其他的选择和判断。

#### 四、主要特点

本教程突破了以往听力课没法预习的传统观念,将课前预习视为听力教学过程中不可或缺的一个环节。除了简单地介绍背景信息外,还提供了相关网址,学生在预习时可以到相关网站了解更多与本课专题相关的信息;通过入门文章及练习,可以使学生对相关专题的内容、词汇有所了解;在上课前接触听力文章中的生词以及预先听其中的小片断,可以使学生预测听力文章内容,并熟悉说话者的口音,进一步减轻部分学生对听力课的恐惧心理,树立起克服听力难关的信心;每课的热身练习也起到激发学生兴趣、减轻学生负担的作用。

本教程的另外一个特点是以听力训练为主,兼顾读、说、写等技能训练,目的在于使学生通过多渠道、多形式的练习,巩固听力训练的结果,加深相关内容的印象。而课后复习部分的扩展项目练习,更是为学生提供了学以致用、充分发挥自由设计的空间,并锻炼了学生合作解决问题的能力。

本教程配有丰富多彩的题图照片、插图、图标等,均有一定的教学意义。部分照片选自网络或者其他原版教材,均已注明出处。在此谨对原作者表示感谢。其他大部分照片由綦甲福拍摄,插图由刘宁制作。



配套录音资料均由德国专家灌制，其中，学生用书配套录音包括课前预习和课后复习用的音频材料，教学参考配套录音包括课堂听力训练的所有内容。使用者可根据书签上的密码到上海外语教育出版社有声资源网 [www.sflepaudio.com](http://www.sflepaudio.com) 直接下载。

在编写过程中，本教程编写组得到上海外语教育出版社的大力支持，在此谨表谢忱；Helmut Vogel 先生和 Juliane von Hinüber-Jin 女士审阅了第一册的部分文稿，在此一并表示感谢。

我们热切期望广大读者在使用本教程的过程中对教程中所存在的错误、缺点提出意见或建议，以便再版时进行修订。

编者

2007 年于北京



# 上海外语教育出版社精品德语专业图书推荐

## 高等学校德语专业德语本科教学大纲

教育部高等学校外语专业教学指导委员会德语组

6.00元

## 高校德语专业基础阶段考试大纲(试行)

全国高校德语专业基础阶段测试组

3.80元

## 高等学校德语专业八级考试大纲(附样题和答案)

高等学校德语专业八级考试大纲制定小组

8.00元

## 新世纪高等学校德语专业本科生系列教材

德语综合教程(1)(附CD)

陈壮鹰 张帆 殷瑜 王蔚

39.00元

德语综合教程(2)(附CD)

黄克琴 张克芸 于雪梅 王雪英

42.00元

德语口语教程(1)(附CD)

钱敏汝 姚燕 詹霞

22.00元

德语阅读教程(1)

冯亚琳 陈瑾 吕晶珠

20.00元

德语阅读教程(2)

冯亚琳 曾棋明 何晓玲 胡嘉荔

26.00元

德语报刊导读

钱敏汝 来炯 李慧坤

28.00元

高级德语教程(三年级用)上册

陈晓春

17.20元

高级德语教程(三年级用)下册

陈晓春

17.20元

大学德语教程(四年级)

蔡幼生

28.00元

德国简史教程

姚宝

25.00元

新编德语语法

蔡幼生 江燮松

29.50元

现代德语语法

华宗德 肖刚

18.00元

## 外教社德语分级注释读物系列(有声)

邻居

Cinzia Medaglia & Achim Seiffarth

15.00元

木乃伊的咒语

R. Böttner & S. Lang & K. Salvador

15.00元

礁石旁的房屋

Achim Seiffarth

17.00元

电脑的报复

R. Böttcher & R. Hinz & S. Lang

18.00元

尼伯龙根之歌

Achim Seiffarth

22.00元

艾菲·布里斯特

Theodor Fontane

22.00元

睡魔

E. T. A. Hoffmann

17.00元

荒凉屋

E. T. A. Hoffmann

17.00元

## 德国高校入学德语考试(DSH)试卷分析和试题集锦

赵劲

19.00元

## 高等学校德语专业四级考试(PGG)真题与解析(附CD)

高校德语专业基础阶段测试组

30.00元

# 目 录

## Transkriptionen / Lösungen

Lektion 1	Wenn man Sprachen lernt, gibt es keine Grenzen.	2 / 78
Lektion 2	Es gibt keinen Platz mehr.	4 / 79
Lektion 3	Wie komme ich zur Uni?	8 / 81
Lektion 4	Was fehlt Ihnen?	10 / 83
Lektion 5	Ich suche einen Job für die Sommerferien.	13 / 84
Lektion 6	Sie wünschen?	16 / 85
Lektion 7	Abends esse ich wie die Deutschen: kalt.	20 / 86
Lektion 8	Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag!	23 / 87
Lektion 9	Ist das Leben wirklich so langweilig?	27 / 89
Lektion 10	Was machen Sie in Ihrer Freizeit?	30 / 91
Lektion 11	Wir möchten ins Ausland reisen.	33 / 93
Lektion 12	Gehst du mit der Mode?	36 / 94
Lektion 13	Wie lange dauert eigentlich ein Studium?	39 / 96
Lektion 14	Ich will lieber arbeiten gehen.	44 / 98
Lektion 15	Die heutigen Kinder sind Tyrannen.	48 / 99
Lektion 16	„Ein seltsames Völkchen!“	54 / 102
Test 1		58 / 103
Test 2		62 / 104
Test 3		67 / 105
Test 4		71 / 106

## Quellenverzeichnis der Hörtexte / 107

# Wenn man Sprachen lernt, gibt es keine Grenzen

Direktor Pierre = P, Marie France = M, Mathias = M, Mathias = M

## Teil 2:

## Hörverstehen

### 1. Hörtext: Warum lernen die Deutschen?

1. Liliya, 12, Donetsk, Ukraine: „Mich motiviert es, wenn ich an mir selbst arbeiten kann.“

2. Ivo, 18, Pola, Kroatien: „Ich mag die Deutschstunden, weil wir da eine andere Kultur kennen lernen und weil mich die deutsche Geschichte sehr interessiert.“

# Transkriptionen

3. Wenzelawa, 16, Rzeszów, Polen: „Dann muss ich in einem Land wohl fühlen, muss man auch die Sprache können, die dort gesprochen wird.“

4. Schüler 12, Jaschewy, Ukraine: „Ich kann dann Radio hören und Fernsehen.“

5. Ilona, 19, Kladno, Tschechien: „Ich habe einen guten Freund in Deutschland und ich kann auch mit ihm unterhalten. Das ist sehr schön.“

6. Schülerin, 16, Wladimirer Gebiet, Russland: „Wenn man Sprachen lernt, gibt es keine Grenzen.“

7. Lailana, 17, Dnipro, Ukraine: „Ich will viel lernen und ich finde ich es gut, Sprachen zu lernen.“

8. Inessa, 14, Dnepropetrowsk, Ukraine: „Ich finde, Deutsch ist eine sehr wichtige Sprache in Europa.“

9. Mohammed, 18, Oujda, Marokko: „Ich möchte die Fremdsprachen und Freunde in Deutschland haben.“

10. Leonie, 10, Berlin: „Dann ist hier ein gutes Leben führen kann.“



**Teil 2: Hörverstehen****1. Hörtext: Warum lernen Sie Deutsch?**

1. Liliya, 15, Donezk, Ukraine: „Mich motiviert es, wenn ich mich mit anderen Leuten unterhalten kann.“
2. Ivo, 18, Pola, Kroatien: „Ich mag die Deutschstunden, weil wir da eine andere Kultur kennen lernen und weil mich die deutsche Geschichte sehr interessiert.“
3. Wenzeslaw, 16, Rasgrad, Bulgarien: „Damit man sich in einem Land wohl fühlt, muss man auch die Sprache können, die dort gesprochen wird.“
4. Schüler, 15, Jaszbereny, Ungarn: „Ich kann dann Radio hören und fernsehen.“
5. Ilona, 19, Klaipėda, Litauen: „Ich habe einen guten Freund in Deutschland und ich kann mich mit ihm unterhalten. Das ist schön.“
6. Schülerin, 16, Wladimirer Gebiet, Russland: „... wenn man Sprachen lernt, gibt es keine Grenzen!“
7. Leilana, 17, Dunedin, Neuseeland: „Ich will viel reisen und darum finde ich es gut, Sprachen zu lernen.“
8. Inese, 14, Daugavpils, Lettland: „Ich finde, Deutsch ist eine sehr wichtige Sprache in Europa.“
9. Mohammed, 18, Oujda, Marokko: „Ich möchte viele Freundinnen und Freunde in Deutschland haben.“
10. Heinrich, 20, Polen: „Damit ich hier ein gutes Leben führen kann.“

## 2. Hörtext: Ein Interview mit zwei Studenten

J = Journalistin, M = Marie France, P = Pierre Roland

J: Guten Tag, wie heißen Sie?

M: Ich heiße Marie France.

P: Ich heiße Pierre Roland.

J: Wo kommen Sie her?

M: Ich komme aus Frankreich.

J: Und Sie auch?

P: *(lachend)* Ich auch.

Beide: Wir kommen beide aus Frankreich.

J: Wie lange sind Sie schon in Mainz?

M: Ich bin seit Juli hier.

P: Und ich seit April.

J: Aha. Und was studieren Sie beide hier?

M: Ich studiere Jura.

P: Ich besuche nun einen Deutschkurs.

J: Warum haben Sie Mainz ausgesucht, um zu studieren?

M: Weil meine Uni ein Austauschprogramm mit der Uni in Mainz hat.

P: Ich möchte Medizin studieren, deswegen ...

J: Und was gefällt Ihnen hier in Mainz und was gefällt Ihnen nicht?

M: Also mir gefällt hier fast alles.

*(Alle lachen.)*

P: Die Menschen. Die Menschen auf der Straße gefallen mir. Aber die Frau an der Kasse bei Aldi gefällt mir nicht. *(lachen)*

J: Vielen Dank für das Gespräch!

Beide: Gern geschehen.

## 3. Hörtext: Ana und Tales stellen sich vor.

Ana: „Ich heiße Ana Cristina. Ich bin 20 Jahre alt. Ich komme aus Brasilien. Ich wohne in Porto Alegre. Ich studiere Sonderpädagogik und will später Pädagogin werden. Ich will mit Behinderten arbeiten. Ich lerne jetzt Deutsch. Meine Hobbys sind Kochen und Flirten. Einer meiner Reisepläne für nächstes Jahr ist nach New York zu gehen.“

Tales: „Ich heiße Tales Ponte, komme aus Quarai und wohne jetzt in Porto Alegre. Ich bin 22 Jahre alt. Ich lerne im Moment viel. Ich lerne Deutsch, Italienisch und Englisch. Das ist manchmal ziemlich anstrengend. Ich will Arzt werden. Deshalb studiere ich Medizin. Die Ausbildung dauert sechs Jahre. Das ist ein weiter, weiter Weg. Mein Hobby ist Zelten.“

#### 4. Hörtext: Eine Brieffreundin suchen

Hangzhou, den 16. Mai 2005

Liebe zukünftige Brieffreundin,  
mein Name ist Lu Yan. Ich wohne in Hangzhou. Ich möchte deine Brieffreundin werden. Und deshalb schreibe ich dir. Ich bin groß und habe lange Haare. Ich bin am 2.3.1985 in Jiangsu geboren und bin jetzt 20 Jahre alt. Ich bin noch Studentin. Ich besuche die Universität und lerne Deutsch. Ich möchte viele Sprachen lernen. Zum Beispiel möchte ich Englisch, Deutsch und Japanisch lernen. Ich lese auch gern Bücher auf Englisch. Jeden Tag nach dem Unterricht arbeite ich fünf Stunden in einer Kneipe. Ich möchte viel Geld verdienen, weil ich später reisen will. Ich will Stewardess werden. Meine Hobbys sind Musik, Filme und Kochen. Vielleicht können wir irgendwann einmal bei mir zusammen kochen? Meine Familie ist nicht sehr groß: meine Eltern, mein kleiner Bruder und ich. Mein Bruder ist erst fünf Jahre alt. Er ist sehr hübsch. Er mag Autos. Ich will später noch mehr über meine Familie schreiben. Ich hoffe sehr, dass du mir antwortest. Ich würde dich gern kennen lernen.

Herzliche Grüße

Lu Yan

## Lektion 2 Es gibt keinen Platz mehr.

### Teil 2: Hörverstehen

#### 1. Hörtext: Wie wohnen Studenten in Deutschland?

Viele Studenten in Deutschland haben ein großes Problem: die Wohnung. Es gibt zu wenig billige Wohnungen.

Einige Studenten studieren in ihrer Heimatstadt. Sie können bei ihren Eltern wohnen. Das ist billig und bequem. Aber viele Studenten wollen nicht in ihrer Heimatstadt studieren. Sie möchten nicht mehr bei ihren Eltern wohnen. Für diese Studenten gibt es vier Möglichkeiten:

- a) ein Zimmer im Studentenwohnheim
- b) ein Zimmer in einer Wohngemeinschaft (WG)
- c) ein Zimmer zur Untermiete
- d) eine Wohnung

Ein Zimmer im Studentenwohnheim ist die billigste Alternative. Moderne Wohnheime haben ein Bad und oft auch eine kleine Küche im Zimmer. In alten Wohnheimen teilen sich die Studenten einer Etage das Bad und die Küche. Es ist aber sehr schwer, ein Zimmer im Wohnheim zu bekommen. Viele Universitäten haben zu wenige Studentenwohnheime und viele Studenten müssen sehr lange warten.

Ein Zimmer in einer WG bedeutet: mehrere Studenten mieten eine Wohnung (z.B. vier Studenten – eine 4-Zimmer-Wohnung). Jeder Student bekommt ein Zimmer. Eine WG hat für Ausländer viele Vorteile. Sie haben Kontakt zu ihren Mitbewohnern und bei Fragen oder Problemen können die Mitbewohner helfen. Natürlich muss jeder Mitbewohner auf die anderen Rücksicht nehmen.

Ein Zimmer zur Untermiete bedeutet: Ein Student mietet ein Zimmer in einer Wohnung. In dieser Wohnung wohnt auch der Vermieter. Der Student kann Küche und Bad benutzen. Diese Zimmer sind oft teurer als ein Zimmer im Studentenwohnheim. Manchmal kann es auch Probleme mit dem Vermieter geben. Einige Leute vermieten außerdem nicht gern an Ausländer.

Eine Wohnung können nur Studenten mit viel Geld mieten. Denn auch kleine Wohnungen sind sehr teuer. Für die meisten Studenten sind sie fast unerschwinglich.

## 2. Hörtext: Wo wohnen Sie?

J = Journalistin, S1 = Student 1, S2 = Studentin 2, S3 = Student 3

1.

J: Entschuldigen Sie. Woher kommen Sie?

S1: Ich komme aus den USA.

J: Wo wohnen Sie?

S1: Ich wohne in einer WG in der Nähe von der Universität.

J: Wer wohnt mit Ihnen zusammen?

S1: Alle sind Ausländer, zwei aus Frankreich, einer aus China und eine aus Italien.

2.

J: Entschuldigen Sie, woher kommen Sie?

S2: Ich komme aus Japan.

J: Wohnen Sie im Studentenheim?

S2: Nein. Alle Zimmer sind belegt.



J: Wo wohnen Sie dann?

S2: Ich habe eine Wohnung gemietet.

J: Ist das nicht teuer?

S2: Doch. Aber ich muss ja eine Unterkunft haben.

J: Warum wohnen Sie nicht in einer WG?

S2: Ich habe schon gesucht, leider sind alle Zimmer vergeben.

3. J: Entschuldigen Sie, woher kommen Sie?

S3: Ich komme aus China.

J: Wo wohnen Sie hier?

S3: Im Studentenwohnheim.

J: Aber es ist sehr schwer, einen Platz im Studentenheim zu finden. Wie sind Sie daran gekommen?

S3: Ich wusste, es könnte schwierig sein, deshalb habe ich einen Antrag gestellt, als ich noch in China war. Zum Glück habe ich einen Platz bekommen.

### 3. Hörtext: Darf ich mir mal die Wohnung anschauen?

V = Vermieterin, S = Studentin

(Das Telefon klingelt.)

V: Uta Neumann.

S: Guten Tag, Frau Neumann. Hier ist Helga Schubert. Ich habe Ihre Anzeige in der Zeitung gesehen. Ist die Wohnung noch frei?

V: Ja. Viele Leute interessieren sich für die Wohnung und haben mich angerufen. Aber sie ist bisher noch frei.

S: Das ist aber schön! Wie groß ist die Wohnung denn?

V: 70 Quadratmeter.

S: Hm, nicht schlecht. Was kostet sie pro Monat?

V: Die Kaltmiete beträgt 460 Euro. Dazu kommen dann noch die Nebenkosten.

S: Hm, 460 Euro, das ist nicht billig. Ich studiere noch.

V: Die Wohnung ist komplett modernisiert und renoviert worden, deshalb dieser Preis.

S: Na gut. Vielleicht sollte ich mir die Wohnung mal ansehen.

V: Natürlich, gerne.

S: Passt Ihnen heute Nachmittag?

V: Heute Nachmittag habe ich leider schon etwas vor. Aber morgen bin ich zu Hause. Können Sie morgen Vormittag vorbeikommen?

S: Das geht. Morgen Vormittag, um wie viel Uhr?

V: Um 10 Uhr, geht das?